KulturTeilZeit

Freitag, 19. November, ab 19 Uhr

Bagaura — Holzlar

Zwei Welten

Informationen — Bilder — Musik

Eine alte Frau klammert sich an uns, weinend, klagend, sie ist am Ende ihrer Kräfte und mutlos, verzweifelt. Wie leicht wäre es, ihr Geld zu geben, um ihre Situation zu verbessern? — Aber, das konnten wir nicht! — Warum nicht? …

Seit Frühjahr 2020 haben wir in unserer Gemeinde in Holzlar ein Projekt in Indien im Rahmen der **Andheri-Hilfe** Bonn. Wir unterstützen das Dorf **Bagaura**, das im Norden von Indien, in einem der ärmsten und vergessensten Gegenden dieses riesigen Landes liegt.

Sabine Meyer-Nitschke und **Karin Freist-Wissing** sind im Februar 2020 zwei Wochen lang in Indien gewesen und haben zusammen mit Mitarbeiterinnen der **Andheri-Hilfe** und ehrenamtlichen Helfer*innen Projekte dieser Organisation besucht. Wir wollen n diesem Abend Bilder zeigen, und von dieser Reise erzählen, von unseren tief bewegenden, aufwühlenden Erlebnissen. Wir wollen **Elvira Greiner** und **Rosi Gollmann** von der **Andheri-Hilfe**, zu ihrer Arbeit und den Grundprinzipien der Hilfestellung für Indien zu Wort kommen lassen.

KulturTeilZeit — das heißt:

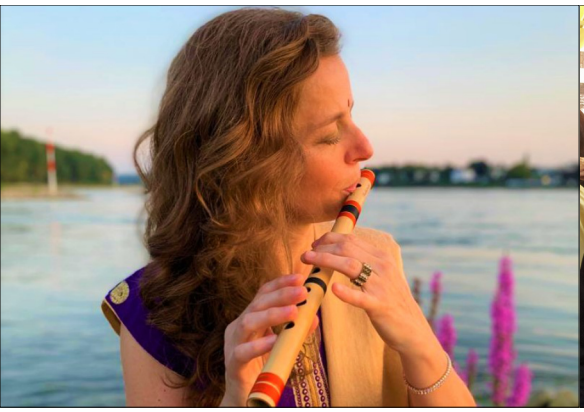
Zeit haben für Gespräche, Zuhören, Informationen, Diskussionen und Austausch.
Dazu gibt es immer Musik:
An diesem Abend spielt **Stefanie Bosch** Indische Musik auf Blockflöten.

Ab 19 Uhr sind alle **im evangelischen Gemeindezentrum der Dornbuschkirche, Heideweg 27, in Bonn-Holzlar** herzlich willkommen. Wir begrüßen uns mit einem Glühwein, Wasser oder Saft, oder einer Tasse Tee und Kaffee am Feuerkorb draußen auf dem Kirchvorplatz (bei Regen auch mit Zeltdach) Zum Kennenlernen, oder mit Bekannten und Freunden reden und zum Einstimmen auf das Thema.

Ab 19.30 Uhr beginnt die Veranstaltung, der Reisebericht, die Informationen, es können Fragen gestellt, Gehörtes hinterfragt oder eigene Erfahrungen eingebracht werden.

Ab 20.30 Uhr haben wir die Möglichkeit noch zusammenzubleiben um bei Getränken und Knabberzeug weiter zu diskutieren und den Abend draußen am Feuerkorb ausklingen zu lassen.

Karin Freist-Wissing und Tono Wissing



Stephanie Bosch gehört mit zu den engsten “disciples” (Schüler) des legendären Flötisten Pt. Hariprasad Chaurasia. Unter seiner Leitung absolvierte sie ein jahrelanges intensives Training und folgt der Tradition ihres Guru *(*Lehrer*)*. Die vielseitige versierte Künstlerin gehört mittlerweile zu den führenden Vertretern indischer Musik in Europa.

Stephanie konzertiert außerdem als Block- und Traversflötistin solistisch, kammermusikalisch und in verschiedenen Barockorchestern. Nach ihrem Barockstudium studierte sie bei der Bansuri-Legende Pt. Hariprasad Chaurasia in Mumbai und Rotterdam und konzertierte in alter Guru-Shishya Tradition mit ihm in Europa, UK und Israel. Stephanie beendete ihr Studium Indischer klassischer Musik bei Pt. Chaurasia zum Master of Performing Arts mit einem summa cum laude und wurde für ihre außergewöhnlichen künstlerischen Leistungen mit einem Stipendium ausgezeichnet. Seither konzertierte sie solistisch in Europa, UK, Indien, Sri Lanka und Pakistan.

Highlights sind u.a. Konzerte in Pakistan über die niederländische Botschaft, eine Einladung der Gundecha Brothers zum Pratishruti-Festival in Bhopal, Indien sowie Konzerte in Mumbai und Goa auf Einladung des deutschen Konsulats. Als erste von drei nicht-indischen Musikern spielte sie 2012 im indischen Fernsehn bei der Musiksendung „Idea Jalsa — Music for the Soul“. In Deutschland war sie im selben Jahr mit barocker Kammermusik sowie Indischer Klassik Gast bei WDR3 „TonArt“. 2016 gab sie zwei Solokonzerte bei einem der bekanntesten indischen Musikfestivals in England, dem Milapfest. Sie spielte 2017 beim Eröffnungsfestival der Elbphilharmonie Hamburg Solo und im Jugalbandhi Duett mit Dhruba Ghosh. 2019 war sie einen Monat auf Mauritius zu Gast, um dort das neue Theater in Port Louis zu eröffnen sowie Workshops zu geben.

Neben klassischen Konzerten widmet sie sich auch musikalischen Experimenten und interkulturellen Projekten. Höhepunkte waren ihre Zusammenarbeit mit dem Komponisten Karsten Gundermann, mit dem sie das Konzert für Bansuri und Streichorchester „Moon Raga Concerto“ entwickelt hat, was 2014 in der Berliner Philharmonie uraufgeführt wurde sowie ein Projekt mit dem Trompeter Markus Stockhausen.

Durch das Zusammenspiel und experimentieren mit anderen Künstlern kreiert sie neue Musikstile, jedoch ohne je die Essenz der Indischen klassischen Musik zu verlieren.

Stephanie Bosch ist eine versierte Flötistin in Balance zwischen den Kulturen; traditionell, authentisch und experimentierfreudig zugleich.

Wir unterstützen die

ANDHERI HILFE

Mit den Ärmsten in Indien und Bangladesch

www.andheri-hilfe.org

Kontoinhaber: Evangelische Kirchengemeinde Bonn-Holzlar

IBAN: DE 36 3806 0186 0500 5400 28

BIC: GENODED1BRS

Volksbank Köln Bonn

Bitte Verwendungszweck angeben!